

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 11.12.2018

im Ratssaal

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 19:23 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau June Boysen
	Frau Helga Bühse
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Frau Wiebke Diehlmann
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griesse
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Dirk-Justus Hentschel
	Herr Andreas Hering
	Herr Klaus-Dieter Iwers
	Herr Peter Janetzky
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Jürgen Joost
	Herr Ralf Ketelhut
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Herr Martin Kriese
	Frau Jeannie Kubon
ab TOP 3.	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Herr Frank Matthiesen
	Herr Horst-Dieter Micheel
	Herr Fatih Mutlu
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Sven Radestock
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Oliver Schlemmer
	Frau Monika Schmidt

	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Herr Geoffrey Frederic Warlies
	Herr Axel Westphal-Garken
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
FD - 14	Frau Birgit Friedrich
FD - 30	Frau Bettina Krull
FD - 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
FD - 61	Frau Ute Spieler
FD - 20	Herr Hans-Günter Szislo
FD – 20	Herr Marco Thies
FD – 65	Herr Matthias Kuck
Büro des Oberbürgermeisters	Herr Thorben Pries
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Michaela Zöllner
Protokollführerin	Frau Heike Allmann
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Frau Sabine Krebs
	Herr Jörn Seib
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak

Bis zu 3 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel

Bis zu 17 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 11.12.2018
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Ratsversammlungen der Stadt Neumünster vom 06.11.2018 und 21.11.2018 (die Niederschrift vom 21.11.2018 wird derzeit erstellt und umgehend nachgereicht)
5.	Information über die am 06.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
11.	Anträge
11.1.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Digitalisierung wirklich gestalten Vorlage: 0047/2018/An
11.2.	Antrag des Rats Herrn Joost, LKR betr. Windkraftanlagen im Umland der Stadt Neumünster Vorlage: 0048/2018/An
12.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 0224/2018/DS
13.	Ausschussumbesetzung: Rechts- und Verfassungsausschuss beim Städte- tag Schleswig-Holstein Vorlage: 0223/2018/DS
14.	Stellenbedarf im Fachdienst -14- Rechnungsprüfung und Behördlicher Datenschutz, Bereich Rechnungsprüfung Vorlage: 0231/2018/DS
15.	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0219/2018/DS
16.	Wahl des Ortswehrführers und der beiden stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld Vorlage: 0220/2018/DS

17.	Stellenbedarf im Fachdienst "Zentrale Verwaltung und Personal", Abt. "Zentrale Verwaltung" Vorlage: 0229/2018/DS
18.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verteilten (P 13) Vorlage: 0246/2018/DS
19.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Integriertes Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU (Maßnahme P16) Vorlage: 0248/2018/DS
20.	Wahl des kommunalen Seniorenbeirats Vorlage: 0228/2018/DS
21.	Stellenbemessung für Aufgabenbereiche des Fachdienstes Soziale Hilfen Vorlage: 0238/2018/DS
22.	Modellprojekt "Inklusive Kita" des Landes Schleswig-Holstein Vorlage: 0244/2018/DS
23.	Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst Vorlage: 0205/2018/DS
24.	Stellenbedarf für den Bereich Statistik im Fachdienst Haushalt und Finanzen -20- Vorlage: 0221/2018/DS
25.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Unterhaltung der Kreisstraßen - Vorlage: 0237/2018/DS
26.	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0206/2018/DS
27.	Personalbedarf in der Abwasserentsorgung im Technischen Betriebszentrum (FD 70) Vorlage: 0247/2018/DS
28.	Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Stadtmitte in der Stadt Neumünster Vorlage: 0250/2018/DS
29.	Qualitätssicherung und hoheitliche Aufgabenerledigung im Fachdienst, Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung Vorlage: 0245/2018/DS
30.	Neuorganisation der Verwaltung hier: Ingenieurstellen für den Tiefbau Vorlage: 0230/2018/DS
31.	Ausschreibung des Citymanagements Neumünster nach EU-Recht Vorlage: 0234/2018/DS
32.	Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0193/2018/DS

33.	Stellenplan 2019 / 2020 Vorlage: 0187/2018/DS
34.	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0070/2018/MV
35.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2019 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 0069/2018/MV
36.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 10.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 37.** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 06.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 3 Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 38. und 39.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei **TOP 40.** geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 37. bis 40. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der TOP 41. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 11.12.2018
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Dringlichkeitsantrag des Rats Herrn Joost bezüglich Weisungen an die städtischen Vertreter im SWN-Aufsichtsrat**
- **Dringlichkeitsantrag des Rats Herrn Joost bezüglich Abberufung des SWN-Aufsichtsrates**
- **Zu TOP 18. Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verstetigen (P 13). Vorlage: 0246/2018/DS:**
 - Neufassung
- **Zu TOP 19. Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Integriertes Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU (Maßnahme P16). Vorlage: 0248/2018/DS:**
 - Ergänzung Anforderungsprofile
- **Zu TOP 40. Ankauf eines Gewerbegrundstücks im Bereich Stover (B-Plan 67). Vorlage: 0233/2018/DS:**
 - Neufassung, Austausch der Seite 1

Vorläufige Protokollauszüge aus den Fachausschüssen:

- **TOP 17. Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst, DS 0205/2018:**
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2018
- **TOP 25. Ausschreibung des Citymanagements Neumünster nach EU-Recht, DS 0234/2018:**
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2018
- **TOP 26. Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan mit Anlagen, DS 0193/2018:**
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2018
- **TOP 27. Stellenplan 2019/2020, DS 0187/2018:**
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2018

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des Rats Herrn Joost bezüglich Weisungen an die städtischen Vertreter im SWN-Aufsichtsrat vor.

Dieser Dringlichkeitsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 3. beigelegt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass die Ratsversammlung aufgrund der Regelung in § 13 Abs. 3 f der Hauptsatzung für derartige Weisungen nicht zuständig sei.

Ratsherr Joost entgegnet, er habe diesbezüglich eine andere Rechtsauffassung und regt an, diese Frage grundsätzlich klären zu lassen.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Ergänzend begründet Ratsherr Joost seinen Antrag und dessen Dringlichkeit noch einmal mündlich.

Die Dringlichkeit wird lediglich von Ratsherrn Joost bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	1
SPD		12	
Die Grünen		7	
BfB		1	
FDP		2	
Die LINKE			2
NPD		2	
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	1	37	3

Damit ist die erforderliche Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder nicht erreicht.

Der Dringlichkeitsantrag wird nicht auf die Tagesordnung genommen.

Es liegt ein weiterer Dringlichkeitsantrag des Ratsherrn Joost bezüglich Abberufung des SWN-Aufsichtsrates vor.

Dieser Dringlichkeitsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 3. beigelegt. Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Ergänzend begründet Ratsherr Joost seinen Antrag und dessen Dringlichkeit noch einmal mündlich.

Ratsherr Kühl teilt mit, seines Erachtens sei die Dringlichkeit nicht begründet, weil der Stadt kein Schaden entstünde, wenn man den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt beraten würde.

Die Dringlichkeit wird lediglich von Ratsherrn Joost bestätigt. Ratsherr Proch enthält sich. Alle anderen Ratsmitglieder verneinen die Dringlichkeit.

Damit ist die erforderliche Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder nicht erreicht.

Der Dringlichkeitsantrag wird nicht auf die Tagesordnung genommen.

Der Tagesordnung wird sodann bei einer Enthaltung des Ratsherrn Joost im Übrigen einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 37. bis 41. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Ratsversammlungen der Stadt Neumünster vom 06.11.2018 und 21.11.2018 (die Niederschrift vom 21.11.2018 wird derzeit erstellt und umgehend nachgereicht)
-----	---

Einwände gegen die Niederschriften werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 06.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Über die am 06.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde bereits in der Sitzung am 21.11.2018 informiert.

In der Sitzung am 21.11.2018 gab es keine Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wurden.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

9 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

10 .	Anfragen
------	----------

Es liegen keine Anfragen vor.

11 .	Anträge
11.1 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Digitalisierung wirklich gestalten Vorlage: 0047/2018/An

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vor.

Er soll jetzt als Ergänzungs-/Änderungsantrag zum Haushalt unter TOP 32. eingebracht werden.

Unter TOP 11.1 wird also nichts beraten oder beschlossen. Der Antrag 0047/2018/An ist gegenstandslos.

11.2 .	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR betr. Windkraftanlagen im Umland der Stadt Neumünster Vorlage: 0048/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Bühse weist darauf hin, dass bereits eine ablehnende Stellungnahme abgegeben worden sei. Die Stadt Neumünster sei nicht unmittelbar betroffen. Man habe somit ohnehin kaum Möglichkeiten die Vorrangflächen zu verhindern.

Ratsherr Westphal-Garken gibt zu bedenken, dass es um ein wichtiges Thema gehe, mit dem man sich intensiv befassen möge. Er beantragt die Überweisung an den Planungs- und Umweltausschuss, um den Antrag noch in diesem Jahr dort zu beraten.

Nach kurzer kontroverser Diskussion wird der Antrag auf Überweisung mit 18 zu 22 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	1
SPD	12		
Die Grünen		7	
BfB	1		
FDP		2	
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	18	22	1

Der Antrag des Ratsherrn Joost wird sodann mit 3 zu 23 Stimmen bei 15 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	1
SPD			12
Die Grünen		7	
BfB		1	
FDP	2		
Die LINKE			2
NPD		2	
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	3	23	15

12 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland Vorlage: 0224/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Ausschussumbesetzung: Rechts- und Verfassungsausschuss beim Städtetag Schleswig-Holstein Vorlage: 0223/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

14 .	Stellenbedarf im Fachdienst -14- Rechnungsprüfung und Behördlicher Datenschutz, Bereich Rechnungsprüfung Vorlage: 0231/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

15 .	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Mitte Vorlage: 0219/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

16 .	Wahl des Ortswehrführers und der beiden stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Einfeld Vorlage: 0220/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

17 .	Stellenbedarf im Fachdienst "Zentrale Verwaltung und Personal", Abt. "Zentrale Verwaltung" Vorlage: 0229/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Kühl beantragt, über die einzelnen Punkte des Antragstextes getrennt abzustimmen.

Der Vorlage zu a) wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage zu b) wird mit 26 zu 15 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	12		
Die Grünen	7		
BfB	1		
FDP	2		
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	26	15	-

18 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Jugendberufsagentur verstetigen (P 13) Vorlage: 0246/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vor.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Integriertes Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU (Maßnahme P16) Vorlage: 0248/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 2 Gegenstimmen der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

20 .	Wahl des kommunalen Seniorenbeirats Vorlage: 0228/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

21 .	Stellenbemessung für Aufgabenbereiche des Fachdienstes Soziale Hilfen Vorlage: 0238/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 26 zu 15 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	12		
Die Grünen	7		
BfB	1		
FDP	2		
Die LINKE	2		
NPD	2		
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	26	15	-

22 .	Modellprojekt "Inklusive Kita" des Landes Schleswig-Holstein Vorlage: 0244/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

23 .	Qualitätsentwicklung im Allgemeinen Sozialen Dienst Vorlage: 0205/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

24 .	Stellenbedarf für den Bereich Statistik im Fachdienst Haushalt und Finanzen - 20- Vorlage: 0221/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 38 zu 1 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	12		
Die Grünen	7		
BfB	1		
FDP	2		
Die LINKE	2		
NPD			2
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	38	1	2

25 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Unterhaltung der Kreisstraßen - Vorlage: 0237/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

26 .	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0206/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsfrau Dannheiser bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 26. beigelegt.

Herr Stadtrat Dörflinger kritisiert, dass der Ergänzungsantrag erst unmittelbar vor der Sitzung verteilt wurde. So sei eine fachliche Diskussion kaum möglich.

Er erläutert, dass dem Ergänzungsantrag nicht entsprochen werden könne. Der Forderung, an allen Sammelplätzen Container aufzustellen, könne man nicht nachkommen. Nicht alle Sammelplätze seien geeignet, den Auflagen gerecht zu werden. Im Ziel sei man sich indes einig. So soll eine Lösung für den Elektroschrott in der Konzeption „Sauberes Neumünster“ entwickelt werden.

Ratsfrau Bühse beantragt, den Ergänzungsantrag zur Vorberatung an den Bau- und Vergabeausschuss zu überweisen.

Ratsherr Delfs plädiert dafür, dann auch über die Satzung noch einmal zu beraten. Er kritisiert, dass viele der ausgewiesenen Standorte für Sammelcontainer wieder gestrichen worden seien.

Herr Stadtrat Dörflinger stellt klar, dass dies aufgrund gesetzlicher Vorgaben erfolgt sei.

Ratsherr Kühl indes äußerte Unverständnis angesichts der aufkeimenden Diskussion. Die Regelungsinhalte der Satzung seien längst bekannt gewesen. Die aktuelle Änderung betreffe nur die Gebührenbelastung der Eigenkompostierer.

Nach weiterer Diskussion wird bestätigt, dass nur der Ergänzungsantrag an den Bau- und Vergabeausschuss überweisen werden soll. Über die Vorlage soll abgestimmt werden. Ggf. wäre die Satzung später erneut anzupassen.

Dem Antrag, den Ergänzungsantrag zur Beratung in den Bau- und Vergabeausschuss zu überweisen, wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage wird mit 2 Enthaltungen seitens der Ratsfraktion DIE LINKE im Übrigen einstimmig zugestimmt.

27 .	Personalbedarf in der Abwasserentsorgung im Technischen Betriebszentrum (FD 70) Vorlage: 0247/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

28 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Stadtmitte in der Stadt Neumünster Vorlage: 0250/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

29 .	Qualitätssicherung und hoheitliche Aufgabenerledigung im Fachdienst, Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung Vorlage: 0245/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 25 zu 16 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	12		
Die Grünen	7		
BfB	1		
FDP	2		
Die LINKE	2		
NPD		2	
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	25	16	-

30 .	Neuorganisation der Verwaltung hier: Ingenieurstellen für den Tiefbau Vorlage: 0230/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 2 Enthaltungen seitens der Ratsfraktion DIE LINKE im Übrigen einstimmig zugestimmt.

31 .	Ausschreibung des Citymanagements Neumünster nach EU-Recht Vorlage: 0234/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

**Bevor Frau Stadtpräsidentin Schättiger den TOP 32. aufruft,
unterbricht sie um 11.10 Uhr die Sitzung, um ihre Unterlagen für die Beratung
und Beschlussfassung des städtischen Haushalts vorzubereiten.
Die Sitzung wird um 11.15 Uhr fortgesetzt.**

32 .	Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0193/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die TOPs 32. und 33. werden zusammen beraten aber einzeln abgestimmt.
Beraten werden die Drucksachen inklusive der vorliegenden Veränderungslisten. Die Veränderungsliste zum Haushalt ist der Vorlage beigelegt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bringt mit seiner Rede zum Haushalt die Vorlage ein.
Er sei froh, dass es erneut gelungen ist, den Haushalt frühzeitig zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen und dankt den Mitarbeitenden in der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Der Haushalt weise aufgrund guter Konjunktur und einer guten kommunalen Wirtschaftsförderung ein gutes Ergebnis auf. Erstmals seit Jahrzehnten sei ein Planüberschuss zu verzeichnen. Die Verschuldung konnte deutlich reduziert werden. Neumünster sei als einzige kreisfreie Stadt ohne Fehlbetragszuweisung. Derzeit sei Pessimismus nicht angebracht, wohl aber sei Vorsicht geboten, denn wenn die Konjunktur schwächelt, werden auch die Steuereinnahmen zurückgehen.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen vorgetragen in der Reihenfolge gem. Fraktionsgröße:

Ratsherr Kühl für die CDU-Ratsfraktion

Ratsherr Andresen für die SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Radestock für die Ratsfraktion Die Grünen

Ratsherr Ruge für die FDP-Ratsfraktion.

Die Ratsfraktion BfB verzichtet auf eine Rede.

Ratsherr Griese für die Ratsfraktion DIE LINKE, Ratsherr Proch für die NPD-Ratsfraktion und Ratsherr Joost geben allenfalls kurze Stellungnahmen ab.

Einvernehmlich wird der Verwaltung für die geleistete Arbeit gedankt.

Einvernehmlich wird auch auf die Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung hingewiesen und für eine maßvolle Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Risiken plädiert.

Herr Stadtrat Dörflinger weist in seiner anschließenden Rede noch einmal auf wesentliche Eckdaten zum Haushalt hin.

Seit 2009 habe es in 7 von 10 Jahren positive Ergebnisse gegeben. Ein ausgeglichener Haushalt mit ausgewiesenem Überschuss würde den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Dadurch entfalle die Genehmigungspflicht, der Haushalt sei lediglich anzuzeigen.

Da es keine aufgelaufenen Defizite mehr gebe, würden künftig auch Konsolidierungshilfen entfallen. Die erreichten Konsolidierungseffekte seien bereits weitgehend aufgezehrt. Für die Zukunft sei eine intensivere Diskussion über die Haushaltsentwicklung in den Ausschüssen angezeigt.

Eine weitere Aussprache zum Haushalt an sich findet nicht statt.

**Die Sitzung wird um 13.00 Uhr für eine Pause
von ca. 45 Minuten unterbrochen
und um 13:45 Uhr fortgesetzt.**

Im Folgenden werden die einzelnen Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen beginnend mit dem Ergebnisplan und dann dem Finanzplan zur Abstimmung aufgerufen werden. Danach werden die Begleitanträge beraten bzw. zur Beschlussfassung aufgerufen.

Es besteht Einvernehmen, dass Redebeiträge auch über die Saalmikrofone vorgetragen werden können.

Wie im Ältestenrat beschlossen, soll auf die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nach Fraktionsmitgliedern verzichtet werden. Es wird nur festgestellt ob einem Antrag mehrheitlich zugestimmt wurde bzw. ob dieser mehrheitlich abgelehnt wurde.

Zu der Drucksache liegen die Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen getrennt nach Ergebnisplan (E-1 bis E-21) und Finanzplan (I-1 bis I-20) vor. Ferner gibt es einige Begleitanträge zum Haushalt bzw. zum Stellenplan (B-1 bis B-15).

Diese Anträge der Fraktionen werden überwiegend nach Teilplänen sortiert zur Abstimmung aufgerufen. Die Anträge I-18 / I-19 / I-20 / E-20 / E-21 / B-14 sowie B-15 wurden

erst am Tag der Sitzung eingereicht und sind der Liste hinzugefügt worden, ohne dass die Reihenfolge der Teilpläne beachtet wurde.

Die zur Abstimmung entwickelten Listen werden allen Ratsmitgliedern vor dem Einstieg in die Beratung vorgelegt. Sie sind der Niederschrift als Anlagen 1a bis 1c zu TOP 32. beigelegt, wobei die oben genannten nachgereichten Anträge eingearbeitet sind. Die Anträge selbst sind dieser Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 32. beigelegt.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Ergebnisplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 32. beigelegt.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Finanzplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 4 zu TOP 32. beigelegt.

Das Protokoll über die Beratung der Begleitanträge zum Haushalt bzw. zum Stellenplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 5 zu TOP 32. beigelegt.

Vor der abschließenden Beschlussfassung über die Vorlage gibt Ratsherr Kluckhuhn eine Erklärung ab und bittet, diese zu Protokoll zu nehmen:

Er habe zwei Anmerkungen zu Nr. 140 der Veränderungsliste zum Haushalt (Anteilige Finanzierung des 2. Bauabschnitts des FEK durch den Gesellschafter). Erstens verstehe er die Veranschlagung und den zustimmenden Beschluss dahingehend, dass die Verwaltung bzw. die Stadt ermächtigt wird, gegenüber dem FEK die Leistung der Kapitalzuführung bis zu 4,2 Mio € zuzusagen.

Zweites gehe er davon aus, dass dies keine Beihilfe im Sinne des EU-Rechts darstelle, weil eine solche Kapitalzuführung durch den Gesellschafter an die eigene Gesellschaft zur Überbrückung einer momentanen Situation eine richtige und marktübliche Maßnahme sei und es daher keine Begünstigungstendenz gebe.

Zudem werde der Wettbewerb nicht verfälscht, weil das FEK seine Dienste nur lokal anbiete und daher keine überregionale oder grenzüberschreitende Bedeutung habe.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass dieses Thema regelmäßig unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten wäre. Sollte es dazu eine weitere Aussprache geben, wäre diese im nicht-öffentlichen Teil zu führen.

Die Äußerungen von Ratsherrn Kluckhuhn werden nicht weiter diskutiert.

Der Haushaltssatzung 2019/2020 mit Haushaltsplan und Anlagen - Antragsteil a) der Vorlage - wird inklusive der Veränderungsliste, den beschlossenen Änderungsanträgen der Fraktionen und einer veränderten Sondertilgung zur Sicherstellung eines positiven Liquiditätsbestandes unter Berücksichtigung der Auswirkungen der in dieser Sitzung zuvor beschlossenen Vorlagen bei 2 Enthaltungen seitens der NPD-Fraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Abschließend wird der Vorlage zu b) und c) bei 2 Enthaltungen seitens der NPD-Fraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

33 .	Stellenplan 2019 / 2020 Vorlage: 0187/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die TOPs 32. und 33. werden zusammen beraten aber einzeln abgestimmt.

Beraten werden die Drucksachen inklusive der vorliegenden Veränderungslisten. Die Veränderungsliste zum Stellenplan ist der Vorlage zu TOP 32. beigelegt. Zum Ablauf der Beratung wird auf das Protokoll zu TOP 32. verwiesen.

Der Vorlage inklusive der Veränderungsliste wird einstimmig zugestimmt.
Eventuelle Auswirkungen der zuvor gefassten Beschlüsse inklusive der Beschlüsse zu TOP 32. auf den Stellenplan sind zu berücksichtigen.

34 .	Raumkonzept für die Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0070/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

35 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2019 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 0069/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)